

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Der politische Mord im Wandel der Geschichte

von

Paul Liman

———— Gebunden 5 M. ord., 3 M. 35 Pf. netto., 3 M. bar. Freiemplare 9/8. ————

Dieses neue Werk des Verfassers des in zahllosen Ausgaben erschienenen Buches „Der Kaiser“ und „Bismarck nach seiner Entlassung“ soll nicht eine nüchterne Zusammenstellung historischen Materials geben, sondern den Versuch bilden, eines der interessantesten Probleme der Geschichte sowohl psychologisch wie aus dem Geiste der Zeiten heraus zu behandeln. Stehen in dieser Darstellung auch naturgemäß die Ereignisse der neuesten Zeit bis zu Stolypins Tod weit im Vordergrund, so sind doch auch überaus fesselnde Kapitel den Borgia, den Caesaren und Romanows, dem Orient, dem uralten Kampfe um Zepter und Krone gewidmet, während in dem zweiten Teil „Brutus und seine Schüler“ die politischen Schwärmer, in den folgenden Teilen die religiösen Fanatiker, die Königs- und Präsidentenmörder, die Nihilisten und Anarchisten dargestellt werden. Immer sucht der Verfasser das Problem in seiner Tiefe zu erfassen, in alle geschichtlichen Zusammenhänge zu dringen, um dann in vielfach hinreissender Sprache die Ereignisse selbst darzustellen. Gewaltige, die Geschichte bestimmende Gestalten tauchen vor unseren Augen auf, jetzt wieder dringen wir in die unheimlichen Tiefen irrer Seelen; neben den genialen Verbrecher Cesare Borgia tritt der jämmerliche Frevler Ravachol, neben die Intriganten der Kaiserpaläste der Mörder, der dem Elend entstieg. Es ist ein tiefergreifendes geschichtliches Bild, das hier entworfen wird, eine Psychologie der Leidenschaften, wie sie noch kaum geschrieben wurde.

Jeder Gebildete ist Interessent für dieses eigenartige Buch. Bringt es doch über die Attentate der neueren und neuesten Zeit Einzelheiten zur Kenntnis des grossen Publikums, die zu erfahren nur einem so hervorragenden Publizisten — wie Paul Liman es ist — möglich war.

Wir bitten zu verlangen und machen auf die guten Bezugsbedingungen (à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40%) noch besonders aufmerksam.

Berlin, 7. Dezember 1911.

A. Hofmann & Comp.

Rürschners Universal- Konversations- Lexikon.

Fünfte,
vollständig umgearbeitete und er-
gänzte Auflage

1912

Mit 3000 Textbildern, 16 farbigen
Kunstdrucktafeln und 18 Schwarz-
druck-Vollbildern.

In elegantem Ori-
ginal-Leinenband **6 M.**

Berlin und Leipzig
Hermann Hillger Verlag.

„... Ich habe von der neuen Auf-
lage schon einige Exemplare abgesetzt“

schrieb uns ein Sortimenter einer sehr kleinen Stadt

Z schon einige Tage nach Erscheinen der 5. Auflage.

Der Berliner Lokal-Anzeiger schreibt: Als ich erfuhr, daß die fünfte Auflage dieser handlichsten aller buchförmigen Wissensauskunftsteien in Vorbereitung sei, freute ich mich aufrichtig. Der unter den Bekennern mangelnder Allwissenheit, der zudem gewohnt und gezwungen ist, in fliegender Hast diese und jene Lücke seines Wissens auszufüllen, weiß wie kein anderer, was der rote Kürschner wert ist. Immer wieder hat man seine ehrliche Genugtuung an dem erstaunenswerten von Joseph Kürschner erfundenen und von Hermann Hillger mit Pietät und Geschick immer weiter ausgestalteten Kondensations- und Organisationsplan. Die neue fünfte, natürlich bis in die Gegenwart hinein erweiterte Auflage zeigt alle Vorzüge der bisherigen. Ich finde glücklicherweise in der Grundidee der Anordnung nichts geändert. Es ist erstaunlich, was dieser eine Band an Informationsmaterial bietet, und welche große Zahl von Textbildern, bunten Tafeln usw. in tadelloser Ausführung noch untergebracht werden konnten. Es ist wirklich keine Phrase, wenn man sagt: „Der kleine Kürschner versagt niemals, wenn man ihn fragt!“